

Protokoll der 37. Delegiertenversammlung von Swiss Triathlon vom 17. März 2023 (Ittigen bei Bern, Haus des Sports)

18h30 Beginn der DV

1. Einführung und Begrüssung

Die 37. Delegiertenversammlung von Swiss Triathlon wurde in Ittigen im Haus des Sports durchgeführt.

Der Geschäftsführer Mattia Gyöngy begrüsst die anwesenden Delegierten. Eine Simultan-Übersetzung (D->F bzw. F->D) steht via App zur Verfügung. Die Spielregeln werden erklärt. Fragen können von Delegierten gestellt werden, es gilt eine Frage pro Thema durch einen Vertreter. Fragen können durch «Hand heben» gestellt werden. Das Wort wird jeweils bei den Folien «Fragen» erteilt. Der Präsident Pascal Salamin begrüsst die anwesenden Delegierten.

2. Konstituierung der Versammlung

Mattia Gyöngy konstituiert die 37. Delegiertenversammlung. Er stellt fest, dass sämtliche Fristen gemäss Art. 4.1, 4.3 und 4.4 der Statuten eingehalten wurden. Die Unterlagen wurden termingerecht versandt (am 23.02.2023).

Die Beschlussfähigkeit gemäss Art. 4.7 ist gewährleistet. Gemäss Anwesenheitskontrolle wird die Anzahl der Stimmen zu 82 festgestellt. Die 2/3-Mehrheit für eine Statutenänderung beträgt somit 55 Stimmen. Es gibt keine Einwände zur Konstituierung der Versammlung. Die DV ist somit konstituiert. Es kommt zur Wahl der Stimmenzähler. Die vier Stimmenzähler werden gewählt.

3. Genehmigung der Traktandenliste

Mattia Gyöngy erläutert kurz die anstehenden Traktanden.

Die Traktandenliste wird mit 82 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

4. Genehmigung des Protokolls der 36. DV vom 18. März 2022

Es gibt keine Fragen und keine Einwände zum Protokoll der 36. DV vom 18. März 2022.

Das Protokoll 2022 wird mit 82 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

Globale Situation

Der Präsident Pascal Salamin präsentiert gem. PPT im Anhang.

Internationale Situation

Fokus auf die Olympischen Spiele in Paris 2024.

Der Präsident konkludiert, dass trotz des Kontextes der Instabilität aufgrund und politischen Manöver die Schweiz ein anerkannter Partner und Gesprächspartner ist dessen Netzwerk wächst.

Member



Sponsor



Swiss Triathlon auf einen Blick

Der Präsident zeigt eine Folie mit einer Übersicht der Statistik (Swiss Triathlon auf einen Blick) und erwähnt die wichtigsten Zahlen. Aktuell zählt der Verband 10'177 Mitglieder. Das Ziel sind mehr Mitglieder, damit der Verband für weitere Sponsoren attraktiv wird. 27'521 Teilnehmer haben im Jahr 2022 an Wettkämpfen teilgenommen, in Nicht-COVID Jahren sind es rund 30'000 Teilnehmer, das ist auch wieder das Ziel. Der Verband zählt 78 Mitgliedsclubs. Die Zahl der Veranstalter mit Mitgliedschaft beträgt 44.

Der Präsident ist überzeugt, dass Swiss Triathlon das Potential hat noch mehr zu erreichen. Die Triathlonfamilie soll weiterwachsen. Er lädt alle dazu ein, sich bei Fragen und Vorschlägen an Mélanie Röer zu wenden.

Nationale Situation

Der Präsident spricht ein paar Bedenken an:

Die Gewohnheiten nach Covid haben sich geändert, das Leben findet häufiger auf virtueller Ebene statt. Dadurch haben sich auch die Erwartungen der Partner geändert.

Das Ehrenamt hat Auswirkungen auf unsere Mitglieder und es wird immer schwieriger, junge Ehrenamtliche zu finden.

Der Präsident spricht den nationalen Druck in den Bereichen Ethik, Frauen, Vielfältigkeit an.

Die Verfassung muss überarbeitet werden und eine Neugestaltung von Ausschüssen, Komitees und Arbeitsgruppen ist notwendig.

Der Präsident macht darauf aufmerksam, dass seine Amtszeit zu Ende geht. Er ermutigt junge Leute seinen Posten zu übernehmen, er sagt, es sei Zeit für frisches Blut.

=> Die Olympischen Spiele Paris sind das Ende eines Zyklus und der Beginn eines neuen Zyklus.

Der Präsident stellt fest, dass trotz des Kontexts der Verband sich verbessert und ständig weiterentwickelt.

Anschliessend erläutert er die operativen und strategischen Prioritäten 2023 sowie die Vision 2028 gemäss Powerpoint Präsentation. Ein neues Sponsoringkonzept soll langjährig stabile Partnerschaften aufbauen. Auf einer Slide werden die Partner vorgestellt. Es gibt anschliessend keine Fragen dazu.

5. Jahresbericht 2022

Sport – Christoph Mauch

Christoph Mauch (Vorstand Sport) stellt die neuen Mitarbeiter vor. Neuer Nationalcoach ist seit Juli 2022 Jordi Meulenberg aus den Niederlanden. Die Struktur im Nachwuchsbereich wurde überarbeitet und neu aufgestellt. Somit befinden sich zwei Mitarbeiter in einer veränderten Position: Ivan Minini ist tätig als Sport Scientist + Assistant Coach. Joel Maillefer als Assistant Coach Juniors.

Oskar Tiex ist seit Anfang des Jahres als Youth Development + Education Manager tätig.

Christoph Mauch bittet Ivan und Oskar nach vorne zu kommen. Oskar berichtet über seine ersten Eindrücke bei seiner neuen beruflichen Herausforderung und Ivan berichtet vor allem über seine letzten Wochen.

Christoph Mauch erwähnt die wichtigsten Zahlen zum Ressort Sport Nachwuchs.

Zurzeit gibt es 31 Ausbildungsclubs. Diese sollen erweitert werden und hierzu werden verschiedene Massnahmen auf National- und Regionalkaderebene durchgeführt wie Leistungsdiagnostik in Magglingen, Trainingscamps und internationale Rennen.

Club Labels 22/23

Die Club Labels werden nach Trainerausbildung, Athleten und Trainingsangebot eingestuft und gelten jeweils für 2 Jahre. Besonders positiv ist, dass für den Zeitraum 2022/23 12 Clubs eine höhere Einstufung (mehr Gold- und mehr Silber-Status) erreicht haben.

Nachwuchs

Christoph Mauch berichtet über die Erfolge des Nachwuchses und hebt besonders den 1. Rang von Vanessa Possberg beim ETJC in Tabor und den 3. Platz von Livia Gross bei der WM in Montreal hervor.

Elite/U23

Unterschiedliche Trainingsmassnahmen wurden durchgeführt:

- Delegationen
- WUC (Universitäten-Weltmeisterschaft)

Auch im Elitebereich gab es im Jahr 2022 sehr gute Resultate, wie z.B. der 1. Platz von Cathia Schär und der 3. Platz von Nora Gmür beim Supersprint bei der EM in Olsztyn. Beiden spricht er ein grosses Potential zu. Christoph Mauch spricht auch die EM in München als grosses Highlight der Saison an. Er ist begeistert über die grandiose Stimmung im Olympiapark, die heute noch so manche in Gänsehaut versetzt. Das Schweizer Team konnte hier beim Mixed Relay mit einem hervorragenden 3. Platz trumpfen. Beim Olympic Ranking Mixed Relay belegt die Schweiz nun Platz 5.

Langdistanz

Im Bereich Langdistanz konnten die sechs Kaderathleten hervorragende Resultate erzielen. Daniela Ryf erlangte ihren 5. Weltmeistertitel.

Cross Triathlon

Der Cross Bereich entwickelt sich weiter. Dieses Jahr gab es zum ersten Mal eine Cross League Serie in der Schweiz. Auch international waren die fünf Kaderathleten vertreten und brachten gute Resultate mit nach Hause. Es gibt anschliessend keine Fragen.

Duathlon – Stefan Ruf

Auch im Duathlon kann mit insgesamt 14 Medaillen an internationalen Meisterschaften in allen Alterskategorien auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückgeblickt werden.

Stefan Ruf (Vorstand Duathlon) hebt vor allem Weltklasse-Athletin Melanie Maurer hervor. Sie erlangte den Weltmeistertitel sowohl in der Langdistanz als auch in der Mitteldistanz.

Night of Duathlon

Erstmalig fand dieses Jahr am 19. Januar 2023 in Zusammenarbeit mit dem Powerman Zofingen auch eine Night of Duathlon statt. 100 Gäste waren zu den Ehrungen der Bestplatzierten anwesend. Mélanie Maurer und Michael Ott wurden zu den Duathleten des Jahres 2022 geehrt.

Verbandsarbeit

Die Duathlonkommission hatte im Jahr 2022 11 Meetings und würde sich freuen, auch Frauen mit an Bord zu haben.

Ein Entwicklungsplan für 2023-2024 wurde erarbeitet.

Stefan Ruf dankt allen Veranstaltern der Duathlon Series. Diese soll mit neuen Formaten ausgebaut und noch attraktiver gemacht werden. So soll es auch mehr Rennen für den Nachwuchs geben. Stefan Ruf lanciert auch einen Appell an die Vereine: Es soll für jeden Verein eine Ansprechperson geben (Duathlon POC für jeden Club).

Auch gab es einen Ausrüsterwechsel von Crespo zu iNOW.

Es gibt anschliessend keine Fragen.

Technik – Stephan Kretschmer

Stephan Kretschmer (Vorstand Technik) fragt in die Runde, wie viele Schiedsrichter anwesend sind. 8 Personen melden sich. Dies ist eine hohe Anzahl, denn im Schnitt sind nur 1 Prozent der Mitglieder Schiedsrichter.

Die Tendenz geht eindeutig zu einer kleineren Anzahl an Schiedsrichter. Aktuell stehen von 116 Schiedsrichtern nur 33% an Wochenenden zur Verfügung. Wenn drei Wettkämpfe an einem Wochenende stattfinden, werden 60 Schiedsrichter benötigt. Zudem gibt es ein Missverhältnis von Schiedsrichtern in der Deutschschweiz und in der Romandie, auch der Altersdurchschnitt wird immer höher. Aktuell sind bei Age Group Rennen 1/3 weiblich, 2/3 männlich. Die Quotenregelung sieht 50/50 vor.

Dieser Diskrepanz soll entgegengewirkt werden.

Massnahmen zum Beheben der Missstände:

- Es wird eine Kampagne geben, die die Wahrnehmung des Bereichs Technik fördert und attraktiver macht.
- Pro Jahr bis 2025 sollen 10% mehr TOs rekrutiert werden, und auch mehr Ausrüstung angeboten werden.
- Angebot von Social Events: Dieses Jahr fand auch ein Social Event statt, hierzu bedankt sich Stephan Kretschmer bei Jean Marc. Die Teilnahme war erfreulich und es sollen weitere Events durchgeführt werden.
- Aufgrund des begrenzten Budgets soll eine intensivere Betreuung auch durch Fortbildung stattfinden und quartalsweise Newsletter verschickt werden.
- Der sogenannte «Turbo-Lift» soll den Weg nach oben verkürzen.
- Das Education Program wurde von World Triathlon abgesegnet. Stephan Kretschmer bedankt sich bei allen Clubs, die dies nun abgeschlossen haben.

Eine Frage von Sophie Thévenaz, Präsidentin von Triclub Esta Broye:

Sie ist selbst auch Schiedsrichter und findet es wichtig, dass Athleten auch selbst TO sind und sich dafür interessieren. Sie meint, sie habe selbst nie eine Weiterbildungsmöglichkeit gehabt und wurde nie gefördert.

Stephan Kretschmer informiert, dass in diesem Herbst eine Weiterbildung mit der Möglichkeit von TO 1 auf TO 2 angeboten wird, eine Art von Turbolift.

Pascal Salamin informiert ebenfalls, dass bald eine Kampagne gestartet wird, in der vermittelt werden soll, dass die Tätigkeit als Schiedsrichter nicht nur eine lästige Aufgabe, sondern eine Chance ist.

Benjamin Klante von 3 star cats Wallisellen lobt die tolle Präsentation von Stephan Kretschmer. Er wünscht sich ein Video davon welches auch den Athleten weitergeleitet werden könne. Stephan Kretschmer meint, dass ein solches Motivationsvideo durchaus machbar wäre.

Marketing – Beat Wälti

Beat Wälti (Vorstand Marketing) präsentiert die verschiedenen Marketingkanäle und bedankt sich bei allen Beteiligten für das Erstellen der Inhalte. Erfreulich ist der Anstieg der Follower und Abonnenten.

Anschliessend erläutert er die Marketingziele:

Die übergeordneten Ziele sind die Erhöhung der Visibilität des Sport Triathlon allgemein und die Visibilität von Swiss Triathlon selbst. Bestehende Mitglieder sollen erhalten bleiben und durch Reduktion der Eintrittsschwelle neue Mitglieder dazugewonnen werden. Hierzu erläutert er ein Schaubild zu den Stossrichtungen und Absichten für die kommenden Jahre.

Vom Fun Bereich, wo Spass und Neugierde im Vordergrund stehen über den Easy Bereich zu Breitensportlern mit Wettkampflust bis zu den ambitionierten Age Groupern mit regelmässiger Teilnahme an nationalen und internationalen Wettkämpfen. Diese Age Group Community soll durch attraktive Verbandsangebote mit klarem Mehrwert und spezifischer Kommunikation gestärkt werden.

Es gibt anschliessend keine Fragen.

Pascal Salamin ergänzt noch die Information, dass Aktionen und Konzepte «Triathlon für Frauen» geplant sind. Laurent Ardiet und Mélanie Röer stehen am Abend für Fragen zur Verfügung.

Kommission Para Triathlon

Pascal Fumeaux kommt als Vertreter der Para Triathlon Kommission zu Wort. Diese wurde im März 2022 gegründet.

Mitglieder dieser Kommission sind Carole Hertig (Kommunikation), Jean-Marc Aebischer (Technik) Julien Fauquex (Administration und Koordination), Pascal Fumeaux (Athleten) und Pascal Salamin als Vertreter des Vorstands.

Es besteht das Ziel ein Para-Eliteteam zu gründen. Hierzu werden ca. 15 potenzielle Athleten kontaktiert. Aus sportlicher Sicht wurden die Erfolge von Daniel Wyss und Pascal Fumeaux erwähnt. In diesem Zusammenhang erklärt Pascal Fumeaux auch noch die unterschiedlichen Klassifizierungen PTS1-PTS5.

Nicht nur im Hinblick auf die DACH-Meisterschaften, die 2024 an einem noch nicht definierten Ort in der Schweiz stattfinden werden, soll die Sichtbarkeit des Para Triathlon in der Schweiz erhöht werden. Hierzu lanciert Pascal Fumeaux einen Appell an die Veranstalter, den Para Triathlon auf nationaler Ebene mehr zu fördern.

Geschäftsstelle – Mattia Gyöngy

Mattia Gyöngy (Geschäftsführer) präsentiert das Team mittels Porträtfotos aller Mitarbeitenden. Es gibt nur einen Mitarbeiter pro Funktion und alle geben 150%, damit alles läuft. Die Administration ist eine grosse Herausforderung und seit Covid noch gewachsen.

Er lanciert einen Appell an alle Clubs. dass Fairgate die Basis der Zusammenarbeit ist. Es soll immer aktualisiert sein, damit eine reibungslose Kommunikation mit den Clubs zustande kommen kann.

Er bedankt sich bei Mélanie Röer und Reinhard Standke für das Bid-Dokument und die Organisation der Veranstalterkonferenz, welche am 22. März 2023 stattfindet. Der Kalender mit Wettkämpfen über die ganze Schweiz verteilt ist sehr attraktiv.

Mattia Gyöngy ist stolz darauf, dass die Anzahl der Mitglieder auf über 10'000 gewachsen ist. Dies ist besonders wichtig für die Einstufung 1 von Swiss Olympic.

Swiss Triathlon Community: Lea Wick möchte gerne noch mehr Inhalte für die Community generieren. Es wird an alle Mitglieder appelliert, zu posten und Stories zu machen und diese uns zu schicken.

Der Breitensport soll mehr «women- und para-friendly» werden. Mattia bedankt sich hierzu auch bei Laurent Ardiét. Letztes Jahr fand die erste Age Group Delegationsreise zur EM nach München statt. Die Interaktion zwischen Age Groupern und Elite ist für alle Beteiligten eine Bereicherung. Ebenfalls fand im Februar das erste Age Group Camp auf Fuerteventura parallel zum Elite Trainingslager statt. Die Angebote für Age Grouper sollen mit neuen Konzepten weiterentwickelt werden. 2023 werden Delegationsreisen zur EM in Madrid, zur WM in Hamburg und zum Grand Final in Pontevedra durchgeführt. Mattia freut sich besonders auf den Zieleinlauf in Madrid beim Palais Royal.

Es wird eine Frage zur Nutzung von Fairgate gestellt: Werden Mitgliederdaten benötigt oder reicht eine rudimentäre Info? Mattia betont, dass für eine eindeutige Identifizierung und besseren Kommunikation möglichst viele Information wichtig und notwendig sind.

Der Jahresbericht 2022 wird mit 81 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltung angenommen.

6. Finanzen

Stefan Ruf (Vizepräsident) übernimmt das Wort zur Erfolgsrechnung, Bilanz und Fonds Nachwuchsförderung gemäss Power Point. Er sagt, dass 2022 ein gutes Jahr war und die Finanzen stimmen, obwohl es dieses Jahr kein Covid Geld gab. Das dritte Jahr hintereinander war die Bilanz ausgeglichen oder es gab einen Gewinn. Eigenkapital wurde zugeschlagen und somit eine sehr gute Liquiditätssituation. Es muss nicht unbedingt aufgebaut werden, aber die Reserve sollte auch behalten werden.

Es gibt eine Frage von Benjamin Klante (3 star cats Wallisellen). Vorerst bedankt er sich für die Informationen und möchte wissen, was Sportförderungsstufe 1 genau bedeutet. Mattia antwortet, dass es im Bereich NASAK und Unterstützung im Bereich Trainer ist. Neue Zahlen sind nicht bekannt. Stefan Ruf sagt, dass er gerne Bescheid gibt, sobald er die Info hat und bedankt sich für die guten Worte.

a) **Genehmigung Jahresrechnung und Bericht der Revisionsstelle**

Die Jahresrechnung 2022 wird mit 82 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

Dem Vorstand wird mit 82 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen Entlastung erteilt.

Genehmigung Revisionsbericht

Der Bericht der Revisionsstelle PWC wurde den Delegierten vor der Versammlung zugesandt.

Der Revisionsbericht 2022 wird mit 82 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

Revisionsstellen Entlastung

Dem Vorstand wird mit 82 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen Entlastung erteilt.

b) Tarifverordnung 2023-2024: Mitgliederbeiträge/Veranstalterabgaben 2023

Die Tarifverordnung bleibt unverändert. Gleiche Beiträge wie 2022. Neu ist der StartPass Schüler ohne Club und die Veranstalterabgaben Multisport (SM, Int., Serien).

Es folgt ein Kommentar von Roland Schudel vom Triathlon Club Zofingen: Seiner Meinung nach sind die Trainerentschädigungen zu wenig und seien extrem unter dem Minimallohn.

Die Antwort von Christoph Mauch: Es ist nicht ein Ersatz für einen Lohn. Es ist keine Anstellung, sondern zusätzlich zum Arbeitspensum zu verstehen. Sonst könnte man nicht auf externe Trainer zurückgreifen.

Auf den Einwand von Roland Schudel, dass die Trainer während des Einsatzes für Swiss Triathlon Lohnausfall haben, erwidert Christoph Mauch, dass der Einsatz auch als eine Bereicherung und Weiterbildung gesehen werden sollte, die man sonst nicht bekommen würde. Genau das gleiche gelte auch für Physiotherapeuten und Ärzte, die für Swiss Triathlon im Einsatz sind.

Pierre-André Besse vom Russteam Ecublens meldet sich zu Wort bzgl. des StartPass Schüler ohne Club. Pascal Salamin antwortet, dass damit nun eine Verbesserung eingetreten ist. Vorher gab es keinen StartPass und die Leute konnten nicht teilnehmen. Jetzt ist es eine Öffnung, damit junge Leute bei der Regio League teilnehmen können. Dank des Passes können neue Teilnehmende gewonnen werden.

Die Tarifverordnung wird mit 79 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen und 1 Enthaltung angenommen.

c) Budget 2023

Stefan Ruf stellt das Budget 2023 vor. Gem PPT und Dokument der mit der Einladung gesendet worden ist.

Das Budget 2023 wird mit 82 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

Anschliessend folgt eine zehnminütige Pause.

7. Anträge

a) Antrag 1

Antrag 1 kommt vom Vorstand Swiss Triathlon und betrifft die Aktualisierung der Begriffe, Punkt 1.3. Definition, Zweck, Ziffer 3. Es gibt keine Fragen.

Antrag 1 wird mit 82 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

b) Antrag 2

Member



Sponsor



Antrag 2 betrifft eine Textänderung: 8 Kommissionen, 8.1 Organisation und Kompetenzen.

Mit der Begründung, dass eine Anpassung an die Zeit und die politischen Anforderungen notwendig sind. Es soll Stabilität und eine Öffnung für externe und weiter gefasste Sichtweisen geschaffen werden. Es gibt keine Fragen.

Antrag 2 wird mit 82 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

8. Wahlen

a) Vorstand

Salamin Pascal, Präsident, Kretschmer Stephan, Vorstand Technik, Mauch Christoph, Vorstand Sport, Ruf Stefan, Vizepräsident/Duathlon stellen sich gemäss Statuten 5.1/4 zur Wiederwahl 2023/2024.

Beat Wälti, Vorstand Marketing/Komm 2022/2023 ist bereits gewählt.

Pascal Salamin wird mit 82 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen wiedergewählt.

Stefan Ruf wird mit 82 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen wiedergewählt.

Christoph Mauch wird mit 82 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen wiedergewählt.

Stephan Kretschmer wird mit 82 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen wiedergewählt.

b) Verbandsgericht/Einzelrichter

Es gibt keine Rücktritte im Verbandsgericht zu verzeichnen. Für die Periode 2022-2023 ist Martin Wyss gewählt.

Zur Wiederwahl für die Periode 2023-2024 stellen sich Monika Althaus und Raphael Baeriswyl.

Monika Althaus wird mit 82 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen wiedergewählt.

Raphael Baeriswyl wird mit 82 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen wiedergewählt.

Die Einzelrichter Claudia Brudermann und Stéphanie Neuhaus stellen sich zur Wiederwahl für die Periode 2023-2024.

Claudia Brudermann wird mit 82 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen wiedergewählt.

Stéphanie Neuhaus wird mit 82 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen wiedergewählt.

Member

Sponsor

c) Revisionsstelle

Die Revisionsstelle Pricewaterhouse Coopers Bern stellt sich zur Wiederwahl für 2023 zur Verfügung.

Die Wiederwahl erfolgt mit 82 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen.

9. Diverses

Pascal Salamin macht eine Einführung zum Thema Diverses und es folgt ein kurzes Video von Nicola Spirigs letztem Wettkampf. Nicola Spirig wird per Applaus zum Ehrenmitglied von Swiss Triathlon gewählt.

Delegiertenversammlung 2023

- a) Nächste DV: 15.03.2024. Der Ort wird noch bestimmt.
- b) Weitere Termine
 - Präsidentenmeeting: Das Datum folgt.
 - Veranstalterkonferenz: 22.03.2023 online

Triathlon Festival 09.09.2023

Mattia Gyöngy ergreift das Wort mit einem «Save the date» für das Triathlon Festival und Tag der offenen Tür am 09.09.2023 beim CAMPUS SURSEE.

Schlusswort

Pascal Salamin bedankt sich beim ganzen Team von Swiss Triathlon für die geleistete Arbeit über das ganze Jahr. Er wünscht allen einen schönen Abend und bedankt sich für die Aufmerksamkeit.

21h00 Ende der DV

Ittigen, 17. März 2023



Pascal Salamin
Präsident



Mattia Gyöngy
Geschäftsführer